

1992

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Gute Beteiligung bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Schützen in Waischenfeld

Thronfolger muß noch warten

Edgar Zahn erneut Schützenkönig — Sieghardt-Schützen stellten 51 Teilnehmer — Ein Vergleich



Stadtschützenkönig Edgar Zahn (Mitte) mit weiteren Pokalsiegern und Stadtschützenmeister Josef Nützel (vorn, 2. v. l.).

LÖHLITZ (as) — Bei der 14. Waischenfelder Stadtmeisterschaft im Schießen gab der Schützenkönig Edgar Zahn das Zepter nicht aus der Hand.

Mit einem 102,8-Teiler sicherte er sich in Folge erneut den Titel für das Jahr 1992/93. Sein Vize ist Siegbert Kreams aus Köttweinsdorf. Er schöß einen 109,9-Teiler. In der Stadtmeisterschaft stellten die Löhlitzer Tell-Schützen mit 2905 Ringen den Mannschaftsmeister, gefolgt von den Sieghardt-Schützen aus Köttweinsdorf (2859) und der Schützengesellschaft Waischenfeld (2683).

Als Stadtmeister qualifizierte sich in der Einzelwertung der Schützenklasse Peter Knoll von Tell-Löhlitz mit 380 Ringen. Stadtmeister in der Einzelwertung der Jugend wurde Mario Heinlein von den Sieghardt-Schützen aus Köttweinsdorf mit 339 Ringen. Stadtpokalsieger wurden die Sieghardt-Schützen aus Köttweinsdorf mit 2430 Punkten.

Über 100 Teilnehmer

Am Schießen um die Stadtmeisterschaft hatten sich 113 Schützen beteiligt, wobei die Sieghardt-Schützen 51, die Tell-Schützen 23, die SG Waischen-

feld 19 und die Hirschsprung-Schützen 20 entsandten. Stadtschützenmeister Josef Nützel informierte, daß das traditionelle „Bundeswehr-Freundschaftsschießen“ nur noch einmal im Jahr abgehalten wird. Stattfinden soll es abwechselnd am Oschenberg beim Scharfschießen und in Nankendorf beim Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen.

An der Siegerehrung, die in den Räumen der Tell-Schützen in Löhlitz stattfand, beteiligten sich auch Bürgermeister Hans Schweßinger und der Referent des mittelfränkischen Schützenbundes, Karlheinz Martini.